



Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright,2023, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

| | | | |
|-------------------------|------------|-----------------------------|------------|
| Dokument: | 41-6512-2 | Version: | 2.00 |
| Überarbeitet am: | 05/01/2023 | Ersetzt Ausgabe vom: | 19/08/2020 |

Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotchbond™ Universal Plus IntroKit Vial (41293)

Bestellnummern

UU-0109-0320-9

7100227803

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch nicht geschultes zahnmedizinisches Personal und/oder nicht zugelassene Anwendungsgebiete.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---------------------|---|
| Anschrift: | 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany |
| Tel. / Fax.: | Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366 |
| E-Mail: | produktsicherheit.dental@mmm.com |
| Internet: | 3m.com/msds |

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

Dieses Produkt besteht aus mehreren, unabhängig voneinander verpackten Komponenten. Für jedes dieser Komponenten ist ein Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte beigelegt. Bitte trennen sie nicht das Sicherheitsinformationsblatt von diesem Deckblatt. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Komponenten, für welche ein Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte vorliegt. Diese Sicherheitsinformationsblätter für Medizinprodukte können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:

29-8286-6, 41-4437-4

ANGABEN ZUM TRANSPORT

Einstufung für KitA/B

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Siehe Sicherheitsinformationsblatt der Kit-Komponenten

Änderungsgründe:

Es wurde eine Aktualisierung durchgeführt, da die Sicherheitsinformationen für das Medizinprodukt aktualisiert werden müssen.



Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright, 2023, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

Dokument: 41-4437-4 **Version:** 4.00
Überarbeitet am: 04/01/2023 **Ersetzt Ausgabe vom:** 03/01/2022

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Vial (41294, 41295, 41296, 41307)

Bestellnummern

| | | | | |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| UU-0109-0661-6 | UU-0109-0662-4 | UU-0109-0663-2 | UU-0109-6372-4 | UU-0109-6373-2 |
| 7100227711 | 7100227712 | 7100227710 | 4100046862 | 4100046865 |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dental Adhesiv

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsinformationsblattes für Medizinprodukte

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany
Tel. / Fax.: Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366
E-Mail: produktsicherheit.dental@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Dieses Material wurde hinsichtlich der Ätz-/Reizwirkung auf die Haut getestet, und die Testergebnisse spiegeln sich in der zugewiesenen Einstufung wider.

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD) bzw. der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

Einstufung:

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 - Flam. Liq. 2; H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B - Repr. 1B; H360F
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Gefahr.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS02 (Flamme)GHS05 (Ätzwirkung)GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|------------------------------|--------------|-----------|---------|
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | 212-782-2 | 15 - 25 |
| phosphorylierte Methacrylate | 1207736-18-2 | 944-391-4 | < 20 |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | 233-634-3 | < 2 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

| | |
|-------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

| | |
|-------|---|
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P280B | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:

Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

Prävention:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Informationen:

Ergänzende Sicherheitshinweise:

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

| Chemischer Name | Identifikator(en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--------------------------|--|---------|---|
| Bromiertes Dimethacrylat | CAS-Nr. 2305048-54-6 EG-Nr. 944-271-1 | 25 - 35 | Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 |
| Methacrylat (HEMA) | CAS-Nr. 868-77-9 EG-Nr. 212-782-2 | 15 - 25 | Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Nota D |

| | | | |
|------------------------------|--|--------|---|
| phosphorylierte Methacrylate | CAS-Nr. 1207736-18-2 EG-Nr. 944-391-4 | < 20 | Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400,M=1 Aquatic Chronic 2, H411 |
| Wasser | CAS-Nr. 7732-18-5 EG-Nr. 231-791-2 | 5 - 15 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Ethanol | CAS-Nr. 64-17-5 EG-Nr. 200-578-6 | 5 - 15 | Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 |
| silanisierte Kieselsäure | CAS-Nr. 2680625-03-8 | 5 - 15 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Kieselsäure | CAS-Nr. 112945-52-5 | 1 - 10 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Methacryliertes Silan | CAS-Nr. 21142-29-0 EG-Nr. 244-239-0 | < 5 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Dimethacrylat | CAS-Nr. 2358-84-1 EG-Nr. 219-099-9 | < 0,5 | Skin Sens. 1B, H317 |
| Aminopropylsilan | CAS-Nr. 919-30-2 EG-Nr. 213-048-4 | < 0,5 | Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1B, H317 |
| Campherchinon | CAS-Nr. 10373-78-1 EG-Nr. 233-814-1 | < 2 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Aromatisches Amin | CAS-Nr. 10287-53-3 EG-Nr. 233-634-3 | < 2 | Aquatic Chronic 2, H411 Repr. 1B, H360F |
| Polymere Säure | CAS-Nr. 25948-33-8 | < 2 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Kupfersalz | CAS-Nr. 6046-93-1 | < 0,1 | Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400,M=10 Aquatic Chronic 1, H410,M=10 |

Hinweis: Jeder Eintrag "EG-Nr." in der Spalte "Identifikator(en)", der mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnt, ist eine vorläufige Listennummer, die von der ECHA bis zur Veröffentlichung der offiziellen EG-Verzeichnisnummer für diesen Stoff bereitgestellt wird.

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name | Identifikator(en) | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|-----------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Ethanol | CAS-Nr. 64-17-5 EG-Nr. 200-578-6 | (C >= 50%) Eye Irrit. 2, H319 |

Für Informationen zu den Grenzwerten für die Exposition von Inhaltsstoffen am Arbeitsplatz oder zum PBT- oder vPvB-Status siehe Abschnitte 8 und 12 dieses Sicherheitsinformationsblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Formaldehyd
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Reizende Dämpfe oder Gase
Stickstoffoxide

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen betreffend physikalische und gesundheitliche Gefahren, Atemschutz, Belüftung und persönliche Schutzausrüstung finden sie in anderen Abschnitten dieses Sicherheitsinformationsblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Decken Sie den Verschüttungsbereich mit einem Feuerlöschschaum ab, der gegen polare Lösungsmittel beständig ist. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|--|-------------|-------------|---|---|
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 112945-52-5 | TRGS 900 | AGW: 4mg/m ³ (E) | Bemerkung Y |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | MAK lt. DFG | MAK: 0,02mg/m ³ (A); ÜF:8 | Schwangerschaft Gruppe C |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Gefahr der Sensibilisierung der Haut |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | MAK lt. DFG | MAK: 0,01 mg/m ³ ; ÜF: 2 | Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C. |
| Ethanol | 64-17-5 | MAK lt. DFG | MAK: 380 mg/m ³ , 200 ml/m ³ ; ÜF:4 | Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C. |
| Ethanol | 64-17-5 | TRGS 900 | AGW: 380mg/m ³ , 200ml/m ³ ; ÜF:4 | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt. |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für keine der in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsinformationsblattes aufgeführten Komponenten existieren biologische Grenzwerte.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

Hautschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 7.1 für weitere Hinweise zu Hautschutz-Maßnahmen.

Atenschutz

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|--|
| Aggregatzustand | Flüssigkeit. |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand: | Flüssigkeit. Viskos. |
| Farbe | Gelb |
| Geruch | Alkohol |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | > 78 °C |
| Entzündbarkeit (Feststoff, Gas) | Nicht anwendbar. |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flammpunkt | ca. 21 °C [Testmethode:geschlossener Tiegel] |
| Zündtemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Relative Dichte | ca. 1,1 |
| pH-Wert | |
| Kinematische Viskosität | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Löslichkeit in Wasser | hoch (>10%) |
| Dichte | ca. 1,1 g/cm ³ |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|--|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u> | <u>Bedingung</u> |
|--------------|------------------|
|--------------|------------------|

| | |
|----------------|--|
| Keine bekannt. | |
|----------------|--|

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

Verschlucken:

Schädigung des Gastrointestinal-Gewebes: Anzeichen/Symptome können schwere Schmerzen im Mund-, Rachen- und Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Stuhlgang und/oder Erbrochenen einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Zusätzliche Information

Dieses Produkt enthält Ethanol. Alkoholische Getränke und Ethanol in alkoholischen Getränken wurden von der International Agency for Research on Cancer (IARC) als krebserzeugend für den Menschen klassifiziert. Ebenso sind Daten vorhanden, welche einen Zusammenhang zwischen dem Genuss von alkoholischen Getränken und Entwicklungsstörungen sowie Leberschäden aufzeigen. Eine solche Exposition mit Ethanol, die zu Krebs, Entwicklungsstörungen oder Leberschäden führen, ist unter normalen, dem Verwendungszweck entsprechenden Bedingungen nicht zu erwarten.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|---|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Bromiertes Dimethacrylat | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Bromiertes Dimethacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Methacrylat (HEMA) | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Methacrylat (HEMA) | Verschlucken | Ratte | LD50 5.564 mg/kg |
| Ethanol | Dermal | Kaninchen | LD50 > 15.800 mg/kg |
| Ethanol | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte | LC50 124,7 mg/l |
| Ethanol | Verschlucken | Ratte | LD50 17.800 mg/kg |
| phosphorylierte Methacrylate | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| phosphorylierte Methacrylate | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Kieselsäure | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Kieselsäure | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 0,691 mg/l |
| Kieselsäure | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.110 mg/kg |
| Campherchinon | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Campherchinon | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Polymere Säure | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Polymere Säure | Dermal | gleichartige Gesundheitsgefahr | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Aromatisches Amin | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Aromatisches Amin | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Dimethacrylat | Dermal | ähnliches Produkt | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Dimethacrylat | Verschlucken | ähnliches Produkt | LD50 Nicht verfügbar. |
| Aminopropylsilan | Dermal | Kaninchen | LD50 4.290 mg/kg |
| Aminopropylsilan | Verschlucken | Ratte | LD50 1.570 mg/kg |
| Kupfersalz | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Kupfersalz | Verschlucken | Ratte | LD50 > 300, < 2000 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|------------------------------|----------------|----------------------------|
| Produkt | In vitro Daten | Reizend |
| Bromiertes Dimethacrylat | In vitro Daten | Reizend |
| Methacrylat (HEMA) | Kaninchen | Minimale Reizung |
| Ethanol | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| phosphorylierte Methacrylate | In vitro Daten | Ätzend |

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Vial (41294, 41295, 41296, 41307)
04/01/2023

| | | |
|-------------------|-------------------|----------------------------|
| Kieselsäure | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Aromatisches Amin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Dimethacrylat | ähnliches Produkt | Keine signifikante Reizung |
| Aminopropylsilan | Kaninchen | Ätzend |
| Kupfersalz | In vitro Daten | Ätzend |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|------------------------------|-------------------|----------------------------|
| Bromiertes Dimethacrylat | In vitro Daten | Keine signifikante Reizung |
| Methacrylat (HEMA) | Kaninchen | mäßig reizend |
| Ethanol | Kaninchen | Schwere Augenreizung |
| phosphorylierte Methacrylate | In vitro Daten | Ätzend |
| Kieselsäure | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Aromatisches Amin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Dimethacrylat | ähnliches Produkt | Keine signifikante Reizung |
| Aminopropylsilan | Kaninchen | Ätzend |
| Kupfersalz | Kaninchen | Ätzend |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|------------------------------|----------------------------|------------------|
| Bromiertes Dimethacrylat | Beurteilung durch Experten | Sensibilisierend |
| Methacrylat (HEMA) | Mensch und Tier. | Sensibilisierend |
| Ethanol | Mensch | Nicht eingestuft |
| phosphorylierte Methacrylate | Maus | Sensibilisierend |
| Kieselsäure | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| Aromatisches Amin | | Nicht eingestuft |
| Dimethacrylat | ähnliches Produkt | Sensibilisierend |
| Aminopropylsilan | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| Kupfersalz | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzellmutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|------------------------------|----------------|---|
| Bromiertes Dimethacrylat | in vivo | Nicht mutagen |
| Bromiertes Dimethacrylat | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methacrylat (HEMA) | in vivo | Nicht mutagen |
| Methacrylat (HEMA) | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Ethanol | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Ethanol | in vivo | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| phosphorylierte Methacrylate | in vitro | Nicht mutagen |
| Kieselsäure | in vitro | Nicht mutagen |
| Aromatisches Amin | in vivo | Nicht mutagen |
| Aromatisches Amin | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Dimethacrylat | in vitro | Nicht mutagen |
| Kupfersalz | in vitro | Nicht mutagen |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|-------------|----------------|-------------------|---|
| Ethanol | Verschlucken | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Kieselsäure | Keine Angabe | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Vial (41294, 41295, 41296, 41307)
04/01/2023

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|--------------------------|----------------|---|-------|-----------------------|--|
| Bromiertes Dimethacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| Bromiertes Dimethacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 29 Tage |
| Bromiertes Dimethacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| Methacrylat (HEMA) | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Methacrylat (HEMA) | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 49 Tage |
| Methacrylat (HEMA) | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Ethanol | Inhalation | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 38 mg/l | Während der Trächtigkeit. |
| Ethanol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 5.200 mg/kg/Tag | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/Tag | 1 Generation |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |
| Aromatisches Amin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 600 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| Aromatisches Amin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| Aromatisches Amin | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/Tag | 53 Tage |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|------------------------------|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|------------------|
| Bromiertes Dimethacrylat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Ethanol | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | LOAEL 9,4 mg/l | nicht erhältlich |
| Ethanol | Inhalation | Zentral-Nervensystem-Depression | Nicht eingestuft | Mensch und Tier. | NOAEL nicht erhältlich | |
| Ethanol | Verschlucken | Zentral-Nervensystem-Depression | Nicht eingestuft | mehrere Tierarten | NOAEL nicht erhältlich | |
| Ethanol | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Hund | NOAEL 3.000 mg/kg | |
| phosphorylierte Methacrylate | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Polymere Säure | Verschlucken | Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 5.000 mg/kg | |
| Kupfersalz | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|--------------------------|----------------|--|------------------|-------|-------------|------------------|
| Bromiertes Dimethacrylat | Verschlucken | Herz Hormonsystem Magen-Darm-Trakt | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 | 29 Tage |

| | | | | | | |
|-------------------|--------------|--|---|-----------|------------------------|----------------------------|
| | | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blutbildendes System Leber Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Niere und/oder Blase Atemwegsorgane | | | mg/kg/Tag | |
| Ethanol | Inhalation | Leber | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Kaninchen | LOAEL 124 mg/l | 365 Tage |
| Ethanol | Inhalation | Blutbildendes System Immunsystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 25 mg/l | 14 Tage |
| Ethanol | Verschlucken | Leber | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | LOAEL 8.000 mg/kg/Tag | 4 Monate |
| Ethanol | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Hund | NOAEL 3.000 mg/kg/Tag | 7 Tage |
| Kieselsäure | Inhalation | Atemwegsorgane Silikose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Polymere Säure | Verschlucken | Hormonsystem Blutbildendes System Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 200 mg/kg/Tag | 28 Tage |
| Polymere Säure | Verschlucken | Herz Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Niere und/oder Blase Atemwegsorgane Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag | 28 Tage |
| Aromatisches Amin | Verschlucken | Blutbildendes System | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 74 mg/kg/Tag | 28 Tage |
| Aromatisches Amin | Verschlucken | Leber Herz Hormonsystem Magen-Darm-Trakt Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Niere und/oder Blase Atemwegsorgane Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 900 mg/kg/Tag | 28 Tage |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für weitere toxikologische Informationen zu diesem Material und/oder seinen Komponenten wenden Sie sich bitte an die auf der ersten Seite des Sicherheitsinformationsblattes angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Das Produkt wurde von einem Fachtoxikologen als sicher für die bestimmungsgemäße Verwendung bewertet.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung

einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|------------------------------|--------------|-------------------------------|----------------------|------------|----------|------------------------------|
| Bromiertes Dimethacrylat | 2305048-54-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Bromiertes Dimethacrylat | 2305048-54-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Bromiertes Dimethacrylat | 2305048-54-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC10 | >100 mg/l |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | Steinbutt | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LC50 | 833 mg/l |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 227 mg/l |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 710 mg/l |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 380 mg/l |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 160 mg/l |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 24,1 mg/l |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | Nicht anwendbar. | experimentell | 16 Std. | EC0 | >3.000 mg/l |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | Nicht anwendbar. | experimentell | 18 Std. | LD50 | <98 mg/kg Körpergewicht |
| phosphorylierte Methacrylate | 1207736-18-2 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 0,718 mg/l |
| phosphorylierte Methacrylate | 1207736-18-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EL50 | >104 mg/l |
| phosphorylierte Methacrylate | 1207736-18-2 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,1 mg/l |
| Ethanol | 64-17-5 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 14.200 mg/l |
| Ethanol | 64-17-5 | Fisch | experimentell | 96 Std. | LC50 | 11.000 mg/l |
| Ethanol | 64-17-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 275 mg/l |
| Ethanol | 64-17-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | 5.012 mg/l |
| Ethanol | 64-17-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC10 | 11,5 mg/l |
| Ethanol | 64-17-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 10 Tage | NOEC | 9,6 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | ErC50 | >173,1 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Sedimentorganismen | Analoge Verbindungen | 96 Std. | EC50 | 8.500 mg/kg (Trockengewicht) |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 24 Std. | EL50 | >10.000 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Zebraabärbling | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LL50 | >10.000 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | NOEC | 173,1 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEC | 68 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | Bakterien | experimentell | 5,75 Std. | EC50 | 43 mg/l |

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Vial (41294, 41295, 41296, 41307)
04/01/2023

| | | | | | | |
|-----------------------|------------|-------------------------------|---|------------------|------------------|-----------------------------|
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 603 mg/l |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | Wirbellose (Invertebrata) | experimentell | 48 Std. | LC50 | 580 mg/l |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 331 mg/l |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | >934 mg/l |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 1,3 mg/l |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | ErC50 | 17,3 mg/l |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 48 Std. | EC50 | 44,9 mg/l |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | Zebrabärbling | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LC50 | 15,95 mg/l |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEC | 5,05 mg/l |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | Belebtschlamm | Analoge Verbindungen | 3 Std. | EC50 | 570 mg/l |
| Methacryliertes Silan | 21142-29-0 | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EL50 | 2,8 mg/l |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1,9 mg/l |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 4,5 mg/l |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC10 | 0,71 mg/l |
| Campherchinon | 10373-78-1 | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polymere Säure | 25948-33-8 | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC50 | 0,33 mg/l |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC50 | 0,04 mg/l |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Zebrabärbling | Abschätzung | 96 Std. | LC50 | 0,037 mg/l |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Elritze (Pimephales promelas) | Abschätzung | 32 Tage | EC10 | 0,019 mg/l |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Grünalge | Abschätzung | Nicht anwendbar. | NOEC | 0,069 mg/l |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung | 7 Tage | NOEC | 0,01 mg/l |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Belebtschlamm | Abschätzung | Nicht anwendbar. | EC50 | 22 mg/l |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Gerste | Abschätzung | 4 Tage | NOEC | 50 mg/kg (Trockengewicht) |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Virginiawachtel | Abschätzung | 14 Tage | LD50 | 4.402 mg/kg Körpergewicht |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Regenwurm (Eisenia fetida) | Abschätzung | 56 Tage | NOEC | 31 mg/kg (Trockengewicht) |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Sedimentwurm | Abschätzung | 28 Tage | NOEC | 57,5 mg/kg (Trockengewicht) |

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Vial (41294, 41295, 41296, 41307)
04/01/2023

| | | | | | | |
|------------|-----------|---------------|-------------|---------|------|-----------------------------|
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Bodenmikroben | Abschätzung | 4 Tage | NOEC | 38 mg/kg (Trockengewicht) |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Springschwanz | Abschätzung | 28 Tage | NOEC | 87,7 mg/kg (Trockengewicht) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|------------------------------|--------------|---|------------------|--|--|---|
| Bromiertes Dimethacrylat | 2305048-54-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 3.69 %CO ₂ Entwicklung/ThC O ₂ Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO ₂ -Entwicklungstest |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 84 %BSB/CSB | OECD 301D - Closed Bottle-Test |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit (basischer pH) | 10.9 Tage(t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| phosphorylierte Methacrylate | 1207736-18-2 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 77-80 %BOD/ThOD | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Ethanol | 64-17-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 89 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| silanierte Kieselsäure | 2680625-03-8 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 54 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | Abschätzung Photolyse | | Photolytische Halbwertszeit | 7.28 Stunden (t 1/2) | |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit | 8.5 Stunden (t 1/2) | |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 91 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| Methacryliertes Silan | 21142-29-0 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO ₂ -Entwicklungstest | 40 %CO ₂ Entwicklung/ThC O ₂ Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO ₂ -Entwicklungstest |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit (pH 7) | >1 Jahre (t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |
| Campherchinon | 10373-78-1 | modelliert biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 20.6 %BOD/ThO D | Catalogic™ |
| Polymere Säure | 25948-33-8 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 74 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--------------------------|--------------|--------------------------------|-------|---------------------------------------|----------|------------------------------------|
| Bromiertes Dimethacrylat | 2305048-54-6 | modelliert Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 5.5-6.0 | Catalogic™ |
| Bromiertes Dimethacrylat | 2305048-54-6 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 4.77 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n- |

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Vial (41294, 41295, 41296, 41307)
04/01/2023

| | | | | | | |
|------------------------------|--------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--|
| | | | | | | Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Bromiertes Dimethacrylat | 2305048-54-6 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 5.22 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Bromiertes Dimethacrylat | 2305048-54-6 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 5.36 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.42 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| phosphorylierte Methacrylate | 1207736-18-2 | modelliert Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -2.02 | ACD/ChemSketch™ (ACD/Labs) |
| Ethanol | 64-17-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.35 | |
| silanierte Kieselsäure | 2680625-03-8 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Aminopropylsilan | 919-30-2 | experimentell BCF - Fisch | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | <3.4 | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.81 | |
| Methacryliertes Silan | 21142-29-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 3.2 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| Campherchinon | 10373-78-1 | modelliert Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 7.1 | Catalogic™ |
| Campherchinon | 10373-78-1 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.52 | |
| Polymere Säure | 25948-33-8 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Analoge Verbindungen Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.17 | |

12.4. Mobilität im Boden

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|--------------------|------------|---|-----------|-----------|---|
| Methacrylat (HEMA) | 868-77-9 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | 42,7 l/kg | |
| Dimethacrylat | 2358-84-1 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 14 l/kg | Episuite™ |
| Aromatisches Amin | 10287-53-3 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | 560 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
| Campherchinon | 10373-78-1 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 20 l/kg | Episuite™ |
| Kupfersalz | 6046-93-1 | Analoge Verbindungen Mobilität im Boden | Koc | 228 l/kg | |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Vial (41294, 41295, 41296, 41307)
04/01/2023

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

070104* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI /IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---|--|---|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN2924 | UN2924 | UN2924 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.O.S. (ETHANOL, PHOSPHORYLIERTE METHACRYLATE) | FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.(ETHANOL; 2-PROPENOIC ACID, 2-METHYL-,REACTION PRODUCTS WITH 1,10-DECANEDIOL AND PHOSPHORUS OXIDE) | FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.(ETHANOL; 2-PROPENOIC ACID, 2-METHYL-,REACTION PRODUCTS WITH 1,10-DECANEDIOL AND PHOSPHORUS OXIDE; ACETIC ACID, COPPER (2+) SALT, MONOHYDRATE) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 3(8) | 3(8) | 3(8) |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II | II | II |
| 14.5. Umweltgefahren | Umweltgefährdend | Nicht anwendbar. | MEERESSCHADSTOFF / MARINE POLLUTANT |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |

| | | | |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Kontrolltemperatur | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Notfalltemperatur | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| ADR Klassifizierungscode | FC | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| IMDG Trenngruppe | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | KEINE |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Status Chemikalienregister weltweit

Hersteller für weitere Informationen kontaktieren

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| | |
|-------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Es wurde eine Aktualisierung durchgeführt, da die Sicherheitsinformationen für das Medizinprodukt aktualisiert werden müssen.

Das Produkt, dem dieses Sicherheitsinformationsblatt zugeordnet ist, ist ein Medizinprodukt entsprechend der EU Medizinprodukte Verordnung EU 2017/745. Invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt sind von den Anforderungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, § 5) ausgenommen. Die Medizinprodukte Verordnung sieht für invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt kein Sicherheitsdatenblatt vor, da die sichere Verwendung des Produktes in der Gebrauchsinformation und/

| |
|---|
| 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Vial (41294, 41295, 41296, 41307) 04/01/2023 |
|---|

oder der Kennzeichnung angegeben ist. Trotzdem wird ein 3M Sicherheitsinformationsblatt als ein Service für Kunden bereitgestellt, um zusätzliche Informationen betreffend die Toxikologie und Chemie der Produkte zur Verfügung zu stellen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den im Sicherheitsinformationsblatt genannten 3M Vertreter.

3M Deutschland Sicherheitsinformationsblätter sind verfügbar unter [3m.com/msds](https://www.3m.com/msds).



Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright, 2021, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

Dokument: 29-8286-6 **Version:** 1.01
Überarbeitet am: 27/04/2021 **Ersetzt Ausgabe vom:** 26/09/2019

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotchbond™ Universal Etchant (41263)

Bestellnummern

| | | | | |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| LE-F100-1014-5 | LE-F100-1040-4 | 70-2011-3906-3 | 70-2011-4006-1 | 70-2011-4007-9 |
| 70-2011-4411-3 | 70-2011-4412-1 | 70-2011-4413-9 | | |
| 7000055181 | 7000055191 | 7100007505 | 7100048580 | 7100048585 |
| 7100048586 | | | | |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung nur durch zahnärztlich geschultes Personal.

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsinformationsblattes für Medizinprodukte

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany
Tel. / Fax.: Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366
E-Mail: produktsicherheit.dental@mmm.com
Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls

angegeben.

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD) bzw. der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

Einstufung:

Stoff oder Gemisch auf Metalle korrosiv, Kategorie 1 - Met. Corr. 1; H290

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B - Skin Corr. 1B; H314

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Gefahr.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS05 (Ätzwirkung)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|-----------------|-----------|-----------|---------|
| Phosphorsäure | 7664-38-2 | 231-633-2 | 30 - 40 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

P280D

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

P260 wird nicht angewendet, das das Produkt ein Gel ist und kein Potenzial für eine inhalative Exposition besteht.

2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

| Chemischer Name | Identifikator(en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|-----------------|---------------------------------------|---------|---|
| Wasser | CAS-Nr. 7732-18-5 EG-Nr. 231-791-2 | 50 - 65 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Phosphorsäure | CAS-Nr. 7664-38-2 EG-Nr. 231-633-2 | 30 - 40 | Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Nota B Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4, H302 |
| Kieselsäure | CAS-Nr. 112945-52-5 | 5 - 10 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Polyglycol | CAS-Nr. 25322-68-3 | 1 - 5 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Aluminiumoxid | CAS-Nr. 1344-28-1 EG-Nr. 215-691-6 | < 2 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name | Identifikator(en) | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|-----------------|---------------------------------------|--|
| Phosphorsäure | CAS-Nr. 7664-38-2 EG-Nr. 231-633-2 | (C ≥ 25%) Skin Corr. 1B, H314 (10% ≤ C < 25%) Skin Irrit. 2, H315 (C ≥ 25%) Eye Dam. 1, H318 (10% ≤ C < 25%) Eye Irrit. 2, H319 |

Für Informationen zu den Grenzwerten für die Exposition von Inhaltsstoffen am Arbeitsplatz oder zum PBT- oder vPvB-Status siehe Abschnitte 8 und 12 dieses Sicherheitsinformationsblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**Stoff**

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen betreffend physikalische und gesundheitliche Gefahren, Atemschutz, Belüftung und persönliche Schutzausrüstung finden sie in anderen Abschnitten dieses Sicherheitsinformationsblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Produktabfall vorsichtig unter Rühren und Kühlen in eine Lösung von Natriumcarbonat und Calciumhydroxid geben und anschließend die Neutralität der Lösung prüfen und in einen Behälter geben. Gemäß Vorschriften entsorgen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen Polyethylen-beschichteten Metallbehälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Nicht mehr als 48 Stunden verschlossen halten. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|--|------------------------|-------------------------|---|---|
| Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren) | 112945-52-5 | TRGS 900 | AGW: 4mg/m3(E) | Bemerkung Y |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m3(E) | Schwangerschaft Gruppe C |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m3(als einatembare Staub); 1,5mg/m3(als alveolengängiger Staub) | Schwangerschaft Gruppe D |
| Aluminiumoxid Staub | 1344-28-1 1344-28-1 | TRGS 900 MAK lt. DFG | AGW: 1,25mg/m3(A) MAK: (Falls) Grenzwert nicht festgelegt, siehe Allgemeiner Staubgrenzwert - MAK: 0,3mg/m3(A); 4mg/m3(E); ÜF:8(A) | Schwangerschaft Gruppe C |
| Staub | 1344-28-1 | TRGS 900 | Allgemeiner Staubgrenzwert (ASGW): AGW: 1,25mg/m3(A), 10mg/m3(E); Ü:2(E) | Kategorie II |
| Polyethylenglycol (M >600) | 25322-68-3 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt. |
| Polyethylenglycol (M 200-600) | 25322-68-3 | MAK lt. DFG | MAK: 1000 mg/m3(E); ÜF: 8(E) | Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C. |
| Polyglycol | 25322-68-3 | TRGS 900 | TWA: Y (inhalierbare Fraktion) (8 Stunden): 1000 mg / m3; STEL-Faktor: 2 (inhalierbare Fraktion) (15 Minuten) ;; STEL-Faktor: 8 (inhalierbare Fraktion) (15 Minuten): | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Phosphorsäure | 7664-38-2 | MAK lt. DFG | MAK: 2mg/m3(E); ÜF:2(E) | Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C. |
| Phosphorsäure | 7664-38-2 | TRGS 900 | AGW: 2mg/m3(E); ÜF:2(E) | Kategorie I; Bemerkung Y |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für keine der in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsinformationsblattes aufgeführten Komponenten existieren biologische Grenzwerte.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

Hautschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 7.1 für weitere Hinweise zu Hautschutz-Maßnahmen.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Aggregatzustand | Flüssigkeit. |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand: | Gel |
| Farbe | blau |
| Geruch | Leichter Geruch., charakteristischer Geruch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Entzündbarkeit (Feststoff, Gas) | Nicht anwendbar. |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flammpunkt | > 100 °C [Testmethode:geschlossener Tiegel] |
| Zündtemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Relative Dichte | 1,1 - 1,2 [Referenz:Wasser = 1] |
| pH-Wert | < 1 |
| Kinematische Viskosität | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Löslichkeit in Wasser | Vollständig |
| Dichte | 1,1 g/ml - 1,2 g/ml |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|---|-------------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Molekulargewicht | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flüchtige Bestandteile (%) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

Hautkontakt:

Hautverätzungen (chemische Verätzung): Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, Schmerzen, Blasenbildung, Ulkusbildung, Abschälen der Haut und Narbenbildung einschließen.

Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

Verschlucken:

Schädigung des Gastrointestinal-Gewebes: Anzeichen/Symptome können schwere Schmerzen im Mund-, Rachen- und Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Stuhlgang und/oder Erbrochenen einschließen.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|---------------|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Phosphorsäure | Dermal | Kaninchen | LD50 2.740 mg/kg |
| Phosphorsäure | Verschlucken | Ratte | LD50 1.530 mg/kg |
| Kieselsäure | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Kieselsäure | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 0,691 mg/l |
| Kieselsäure | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.110 mg/kg |
| Polyglycol | Dermal | Kaninchen | LD50 > 20.000 mg/kg |
| Polyglycol | Verschlucken | Ratte | LD50 32.770 mg/kg |
| Aluminiumoxid | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Aluminiumoxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 2,3 mg/l |
| Aluminiumoxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|---------------|-----------|----------------------------|
| Phosphorsäure | Kaninchen | Ätzend |
| Kieselsäure | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Polyglycol | Kaninchen | Minimale Reizung |
| Aluminiumoxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|---------------|-----------------------|----------------------------|
| Phosphorsäure | offizielle Einstufung | Ätzend |
| Kieselsäure | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Polyglycol | Kaninchen | Leicht reizend |
| Aluminiumoxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|---------------|------------------|------------------|
| Phosphorsäure | Mensch | Nicht eingestuft |
| Kieselsäure | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| Polyglycol | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|---------------|----------------|---------------|
| Phosphorsäure | in vitro | Nicht mutagen |
| Kieselsäure | in vitro | Nicht mutagen |
| Polyglycol | in vitro | Nicht mutagen |

| | | |
|---------------|----------|---------------|
| Polyglycol | in vivo | Nicht mutagen |
| Aluminiumoxid | in vitro | Nicht mutagen |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|---------------|----------------|-------|---|
| Kieselsäure | Keine Angabe | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Polyglycol | Verschlucken | Ratte | Nicht krebserregend |
| Aluminiumoxid | Inhalation | Ratte | Nicht krebserregend |

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---------------|----------------|---|-------|-------------------------------|------------------------------|
| Phosphorsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/day | 2 Generation |
| Phosphorsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/day | 2 Generation |
| Phosphorsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/day | 2 Generation |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/day | 1 Generation |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/day | 1 Generation |
| Kieselsäure | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |
| Polyglycol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.125 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |
| Polyglycol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 5699 +/- 1341 mg/kg/day | 5 Tage |
| Polyglycol | Keine Angabe | Nicht eingestuft bzgl. Reproduktion und/oder Entwicklung. | | NOEL Nicht anwendbar. | |
| Polyglycol | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Maus | NOAEL 562 mg/Tier/Tag | Während der Trächtigkeit. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---------------|----------------|---------------------------------|---|--------|------------------------|----------------------------|
| Phosphorsäure | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Polyglycol | Inhalation | Reizung der Atemwege | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1,008 mg/l | 2 Wochen |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---------------|----------------|--|---|--------|------------------------|----------------------------|
| Kieselsäure | Inhalation | Atemwegsorgane Silikose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Polyglycol | Inhalation | Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1,008 mg/l | 2 Wochen |
| Polyglycol | Verschlucken | Niere und/oder Blase Herz Hormonsystem Blutbildendes System Leber Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 5.640 mg/kg/day | 13 Wochen |
| Aluminiumoxid | Inhalation | Staublunge | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Aluminiumoxid | Inhalation | Lungenfibrose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für weitere toxikologische Informationen zu diesem Material und/oder seinen Komponenten wenden Sie sich bitte an die auf der ersten Seite des Sicherheitsinformationsblattes angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Das Produkt wurde von einem Fachtoxikologen als sicher für die bestimmungsgemäße Verwendung bewertet.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|---------------|-------------|----------------------------|---------------|------------|----------|-------------|
| Phosphorsäure | 7664-38-2 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Phosphorsäure | 7664-38-2 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Phosphorsäure | 7664-38-2 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 100 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 24 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 60 mg/l |
| Polyglycol | 25322-68-3 | Belebtschlamm | experimentell | | EC50 | >1.000 mg/l |
| Polyglycol | 25322-68-3 | Atlantiklachs | experimentell | 96 Std. | LC50 | >1.000 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Fisch | experimentell | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | >100 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---------------|-------------|--|---------|--------------------------------|---------------|----------------------|
| Phosphorsäure | 7664-38-2 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Polyglycol | 25322-68-3 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 53 %BSB/ThBSB | OECD 301C - MITI (I) |

| | | | | | | |
|---------------|-----------|--|--|--|-----|--|
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
|---------------|-----------|--|--|--|-----|--|

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---------------|-------------|---|------------------|------------------------|------------------|------------------------------------|
| Phosphorsäure | 7664-38-2 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kieselsäure | 112945-52-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polyglycol | 25322-68-3 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 2.3 | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Testdaten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR: UN1805; Phosphoric Acid Solution; 8; III; (E); C1.

IATA: UN1805; Phosphoric Acid Solution; 8; III.

IMDG: UN1805; Phosphoric Acid Solution; 8; III; FA, SB.

| | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI / IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|---------------------------------------|----------------------|------------------------------|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN1805 | UN1805 | UN1805 |

| | | | |
|---|--|--|--|
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Phosphorsäure, Lösung | PHOSPHORIC ACID SOLUTION | PHOSPHORIC ACID SOLUTION |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 8 | 8 | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | Nicht umweltgefährdend | Not applicable | Not a Marine Pollutant |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Please refer to the other sections of the SDS for further information. | Please refer to the other sections of the SDS for further information. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
| Kontrolltemperatur | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
| Notfalltemperatur | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
| ADR Tunnelbeschränkungscode | (E) | Not Applicable | Not Applicable |
| ADR Klassifizierungscode | C1 | Not Applicable | Not Applicable |
| ADR Beförderungskategorie | 4 | Not Applicable | Not Applicable |
| ADR Multiplikator | 0 | 0 | 0 |
| IMDG Trenngruppe | Nicht anwendbar. | Not Applicable | NONE |
| Transport nicht erlaubt | Nicht anwendbar. | Not Applicable | Not Applicable |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Status Chemikalienregister weltweit

Hersteller für weitere Informationen kontaktieren

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

| | |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |

Änderungsgründe:

Es wurde eine Aktualisierung durchgeführt, da die Sicherheitsinformationen für das Medizinprodukt aktualisiert werden müssen.

Das Produkt, dem dieses Sicherheitsinformationsblatt zugeordnet ist, ist ein Medizinprodukt entsprechend der EU Medizinprodukte Verordnung EU 2017/745. Invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt sind von den Anforderungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, § 5) ausgenommen. Die Medizinprodukte Verordnung sieht für invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt kein Sicherheitsdatenblatt vor, da die sichere Verwendung des Produktes in der Gebrauchsinformation und/ oder der Kennzeichnung angegeben ist. Trotzdem wird ein 3M Sicherheitsinformationsblatt als ein Service für Kunden bereitgestellt, um zusätzliche Informationen betreffend die Toxikologie und Chemie der Produkte zur Verfügung zu stellen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den im Sicherheitsinformationsblatt genannten 3M Vertreter.

3M Deutschland Sicherheitsinformationsblätter sind verfügbar unter 3m.com/msds.